

Herford

Geplanter Beitrag von:

Christoph Laue, Stadtarchivar und Leiter der Gedenkstätte Zellentrakt im Herforder Rathaus

13. Dezember 1941: [Zitat] „Unter den Augen großer Teile der Bielefelder Bevölkerung verließ heute ein besonderer Zug den Bielefelder Hauptbahnhof mit Ziel Riga, ... Die ca. 1.000 Insassen des Zuges waren Juden, unter ihnen auch 33 Herforder Bürgerinnen und Bürger, ... Die Herforder mussten sich bereits am 9. Dezember auf dem Marktplatz ... einfinden und wurden zur Sammelstelle in Bielefeld, ... verbracht. Der Reichsbahnzug mit Personenwagen dritter Klasse soll am 15. Dezember 1941 ... bei Riga ankommen.“ [Zitatende]

....

Auf zwei dieser Opfer sei besonderes hingewiesen:

... Deportiert wurde die erst 14jährige **Ilse Schönthal** mit ihrer Mutter Alma und ihrem Vater Louis. Sie gab Ihren Nachbarn in der Herforder Credenstraße am Tag der Deportation ein Passbild als Erinnerung mit dem Text [Zitat]: „Dem Bild ein Blick, dem Original eine Erinnerung. Zum Andenken und Abschied von ihrer Ilse.“ [Zitatende] Ilse und ihre Mutter wurden laut Zeugenaussagen bereits während des Transportes erschossen



Foto: Ilse Schönthal 1941

Erich Lewin war seit 1935 in Herford ansässig und Prediger und Kantor. ... Er bemühte sich seit Sommer 1938 vergeblich um eine Ausreise in die USA. Nach dem Schulverbot für Juden unterrichtete er die in Herford verbliebenen Kinder.



Foto: Erich Lewin mit jüdischen Kindern 1939 an der Synagoge

Er wurde gemeinsam mit seiner Frau Ella Marianne nach Riga deportiert. Seine Frau wurde dort im Mai 1943 erschossen. ... Erich Lewin wurde Anfang 1945 entweder im KZ Stutthof bei Danzig oder im KZ Struthof im Elsass ermordet.

...